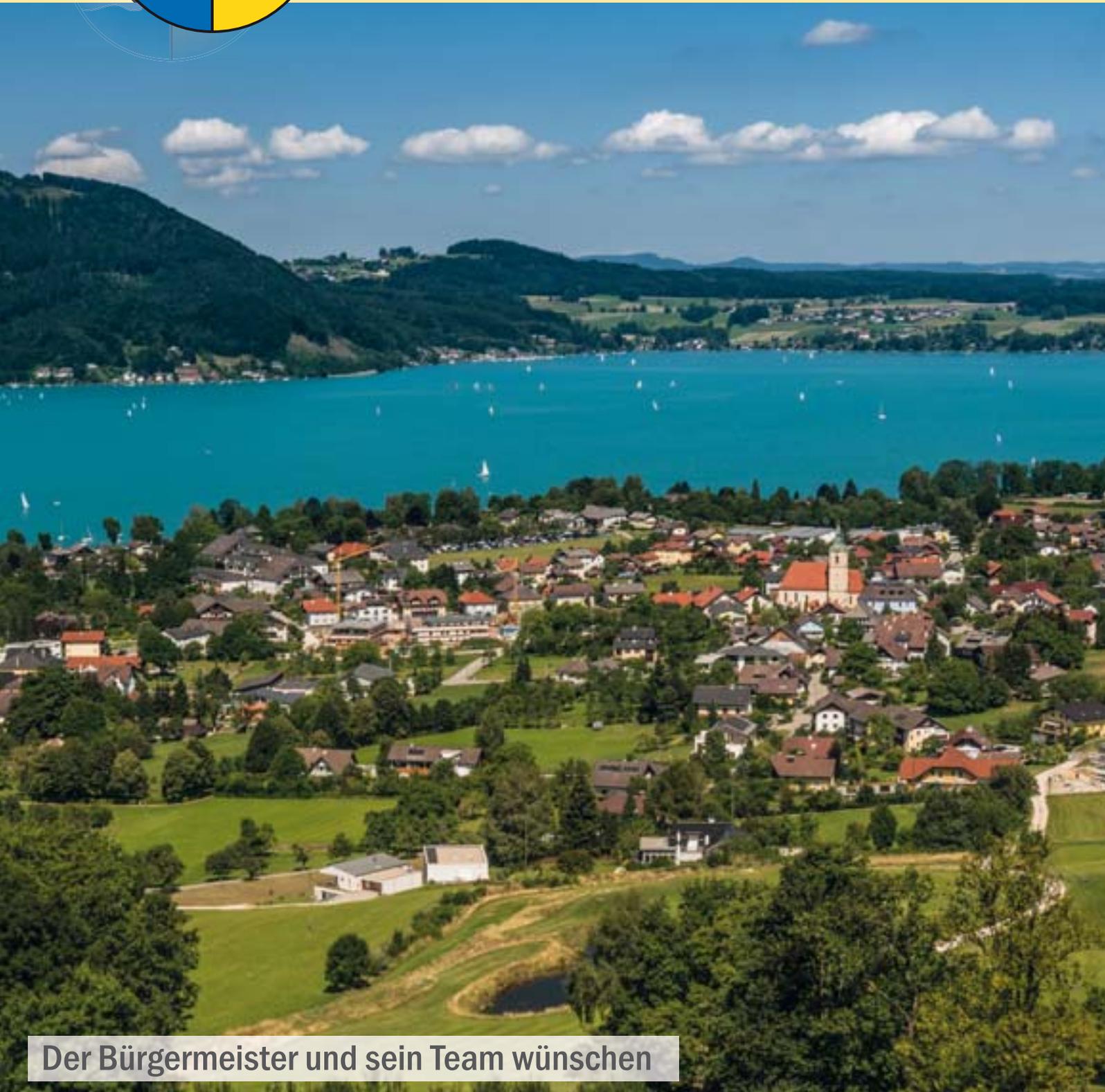




Gemeinde
NACHRICHTEN
WEYREGG AM ATTERSEE



Ausgabe 06/2022



Der Bürgermeister und sein Team wünschen

Einen schönen Sommer!



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3-4
Gesundheitsinformation	5
Gemeindenachrichten	6-9
Kindergarten	12
Ganztageschule & Volksschule	13-15
REGATTA	16-17
Gesunde Gemeinde	18
Aus den Vereinen	19-29
Veranstaltungen/Termine	30-31

Öffnungszeiten Informationsbüro Steinbach

ATTERSEE-ATTERGAU

Juli & August 2022

Montag bis Freitag
8:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 15:00 Uhr

Telefonisch ist das Informationsbüro Steinbach am Attersee unter **+43 7666 - 7719** während der Öffnungszeiten erreichbar.

Impressum: Herausgeber/Medieninhaber: Gemeinde Weyregg am Attersee. Anschrift: Weyregger Str. 69, 4852 Weyregg am Attersee, Tel.Nr. +43 7664 2255-0, E-Mail: gemeinde@weyregg.ooe.gv.at. F.d.l.v.: Bgm. DI DI DI Dr. Michael Stur. Für den Inhalt der Vereinsartikel sind die jeweiligen Vereine selbst verantwortlich. Redaktion: Angelika Gruber. Layout: Alexandra Daxner Bakk.phil., Bildnachweis: Titelfoto Hubert Bichler, Gemeinde Weyregg, Vereine, Privat. Druck: Haider Druck Auflage: 1.000 Stk.

Verlautbarung

Über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung:

- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen
- Black Voices
- COVID-Maßnahmen abschaffen

Eintragungsort: Gemeindeamt Weyregg am Attersee, Bürgerservice, Erdgeschoß

Eintragungszeitraum:

- Montag, 19. September 2022, von 8:00 bis 20:00 Uhr
- Dienstag, 20. September 2022, von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Mittwoch, 21. September 2022, von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 22. September 2022, von 8:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag, 23. September 2022, von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag, 24. September 2022, von 8:00 bis 10:00 Uhr
- Montag, 26. September 2022, von 8:00 bis 16:00 Uhr

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden.

(www.bmi.gv.at/volksbegehren)

Reisepass und Personalausweis

Hochsaison für Ausstellung von Reisepässen und Personalausweise.

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente – Reisepassausstellung über die Gemeinde dauert aktueller Stand ca. 5-6 Wochen.

Wird der Reisepass früher benötigt, muss direkt der Reisepass bei der BH-Vöcklabruck beantragt werden!

Terminreservierungen sind hierfür zwingend -

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/online-terminvereinbarung/217000>

Ärztbereitschaftsdienst

Alle aktuellen Bereitschaftsdienstzeiten finden Sie auf unserer Homepage oder können Sie unter der **Ärzte-Notrufnummer 141** abfragen.

Öffnungszeiten ASZ-Seewalchen

Tel.Nr.: +43 7662 - 43 80

Montag: 8:00 – 13:00 Uhr
Dienstag: 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr



Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Weyreggerinnen und Weyregger!

Es freut mich sehr, dass wir Ihnen diesmal im Sommer die aktuelle Gemeindezeitung zukommen lassen dürfen. Vor allem, weil diesen Sommer erstmals seit Pandemiebeginn wieder Feste, Veranstaltungen und das gesellschaftliche Zusammensein in annähernd gewohnter Form möglich sind.

Auch für den neuen Gemeinderat und mich ist dieser Sommer eine gute Möglichkeit, um etwas Kraft zu tanken und sich zu erholen. Die letzten Monate waren aus meiner Sicht eine intensive, aber konstruktive Zeit. Nach einem spannenden Start im November 2021 mussten sich alle in ihren neuen Rollen einfinden und sich die Arbeitsprozesse in den Ausschüssen einspielen, dies entwickelt sich bei teilweise sehr komplexen Themen laufend noch weiter.

Zudem haben sich im Gemeindeamt die personellen Veränderungen doch mit entsprechenden Auswirkungen auf die alltägliche Arbeit gezeigt. Die Kombination aus vielen motivierten und neuen Gemeinderäten mit personellen Verschiebungen im Gemeindeamt war und ist herausfordernd. Folgende Veränderungen erwarten uns noch in den nächsten Monaten:

Unser Amtsleiter, Hans Gebetsroither, wird mit Ende September 2022 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Mehr Informationen zu dieser Veränderung werden Sie in der nächsten Gemeindezeitung finden. Martina Gruber (dzt. noch Bauamtsleiterin) übernimmt mit Oktober 2022 die Amtslei-

tung. Mit August 2022 wird Andreas Reiter (ehem. Mitarbeiter der Marktgemeinde Seewalchen) unser Team im Gemeindeamt verstärken und das Bauamt leiten.

Relativ bald durfte sich der neue Gemeinderat beispielsweise mit dem „Hotelprojekt“ beschäftigen. Dies erfolgte aus meiner Sicht auf einem fachlich hohen und intensiven Niveau – natürlich begleitet von einem hohen Maß an Emotionen. Umso mehr ist der einstimmige Gemeinderatsbeschluss, in welchem die Anregung zur Umwidmung im März 2022 abgelehnt wurde, ein klares Zeichen: Der neue Gemeinderat nimmt seine Verantwortung sehr ernst.

Genauso einstimmig wurde im Juni 2022 ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich der Gemeinderat in einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe mit diesem Thema intensiv ausnaner setzen wird. Es ist uns im Gemeinderat ein großes Anliegen, hier in Zukunft den Fokus auf Sie, geschätzte Weyreggerinnen und Weyregger und unseren schönen Ort zu legen, sodass hier nach Möglichkeit ein Projekt entstehen kann, welches nachhaltig für Sie, den Ort und die Region ist.

Zudem haben sich der Gemeinderat, die Ausschüsse und ich als Ihr Bürgermeister mit vielen weiteren Themen beschäftigt, die den Rahmen dieser Zeitung sprengen würden. Ich möchte nur einige Punkte kurz aufgreifen:



- Erstmals wurde in Weyregg bei einer Umwidmung in einem Baulandsicherungsvertrag eine Preisdeckelung beschlossen (also ein maximaler Verkaufspreis pro m²). Dies ist ein ganz wesentlicher erster Schritt, damit der Erwerb von Bauland auch für Jungfamilien und Einheimische wieder leichter möglich wird.
- Durch eine veränderte Herangehensweise, die Statik betreffend, konnten nun doch die lang ersehnten Turngeräte im Turnsaal der Volksschule angekauft und befestigt werden.
- Beschlossen wurden auch erste Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung durch den Ortskern. Diese Maßnahmen umfassen eine 40 km/h-Beschränkung, entsprechende Veränderungen der Bodenmarkierung und Bepflanzungen entlang der Bundesstraße. Der entsprechende Antrag wird derzeit von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck bearbeitet.



Vorwort des Bürgermeisters

- Die Errichtung der beiden Löschwasserbehälter auf dem Gahberg und Miglberg wurden nun endlich fixiert. Beide Behälter befinden sich bereits in der Fertigstellungsphase.
- Errichtung zusätzlicher Liegeboxen im Strandbad sowie der Ankauf eines Ticketautomaten – wo wir um eine rasche Umsetzung bemüht sind.

U.v.m.

Wie bereits vor der Wahl kommuniziert, ist für mich eine aktive und verständliche Informationspolitik sehr wichtig. In den ersten Monaten meiner Tätigkeit bin ich mit verschiedenen Themen konfrontiert worden, welche oftmals mit starken Emotionen behaftet waren. Treffen diese Emotionen auf unvollständige oder falsche Informationen, die von den rechtlichen Rahmenbedingungen zudem erheblich abweichen, beginnt hier eine Eigendynamik, die für konstruktive Gespräche hinderlich und kräfteraubend sein kann. Dies führt oftmals wiederum dazu, dass der Lösungsweg unter Umständen ein schwieriger und langwieriger wird.

Mir persönlich ist es wichtig, immer ein offenes Ohr für Sie, geschätzte Weyreggerinnen und Weyregger, zu haben. Sie werden bei mir immer den Weg des konstruktiven Dialogs erwarten dürfen, der – sofern möglich – ein Ziel und eine Lösung anstrebt. Begleitend dazu sehe ich es als eine meiner zentralen Aufgaben, Ihnen die relevanten Informationen so näher zu bringen, dass die Probleme zumindest auf fachlicher Ebene nachvollziehbar erscheinen.

Es gab daher in den letzten Wochen und Monaten Veranstaltungen, die sich u. a. mit den Themen der Energiewirtschaft und des neuen Oö. Touris-

musgesetzes (hier lag der Fokus beim Thema Camping) beschäftigten. Zudem wurde ich – für viele von Ihnen vermutlich wenig überraschend – sehr häufig mit dem Thema der Umwidmungen und Zweitwohnsitze konfrontiert, weshalb ich in dieser Zeitung vor allem auf diese beiden Themen eingehen werde.

Eine Zusammenfassung solch komplexer Themen ist aufgrund der Vielschichtigkeit der Gesetze und diverser Rahmenbedingungen schwierig. Ich denke aber, dass Sie diese Informationen interessieren werden.

Neu ist zudem, dass wir von nun an in der Gemeindezeitung von Dr. Brigitte und Dr. Markus Wolfsgruber sowie Univ.-Prof. Dr. Kurt Widhalm zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen informiert werden. Gerade aufgrund der letzten beiden Jahre ist meiner Meinung nach der gesundheitliche Aspekt noch wesentlich stärker in den Fokus zu rücken, weshalb ich mich auf deren Inputs sehr freue.

Da zur Gesundheit auch Sport und Bewegung gehören, freue ich mich sehr, dass der Sportplatz vom Sportverein Weyregg der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

In enger Abstimmung mit dem Obmann, Dr. Hansjörg Trenkwalder, und seinem Vorstand haben wir entsprechende Rahmenbedingungen definiert, welche eine möglichst schonende und reibungslose Nutzung des Sportplatzes ermöglichen sollen.

Obwohl viele Themen der letzten Wochen und Monate sehr kontrovers sind und doch auch Meinungsverschiedenheiten an der Tagesordnung standen, möchte ich behaupten, dass es sehr gut gelungen ist, den Weg zu einem konstruktiven und wertschätzenden Umgangston zu finden.

Mein Ziel ist es, diesen Weg weiter zu verfolgen, um so gemeinsam mit Ihnen und dem neuen Gemeinderat unsere Zukunft in Weyregg zu gestalten. Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer, Gesundheit und viel Spaß beim Lesen dieser Gemeindezeitung!

Mit freundlichen Grüßen
und einem herzlichen „Glück Auf!“

Bürgermeister DI DI DI Dr. Michael Stur



Foto: Mario Haberl



Familiäre Hypercholesterinämie (FH) – eine äußerst heimtückische und gefährliche Erkrankung

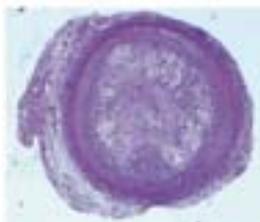
Einleitung

Die FH ist eine gut beschriebene, recht häufige genetische Erkrankung, bei der das LDL-Cholesterin und das Gesamt-Cholesterin im Blut deutlich erhöht sind. Cholesterin ist ein lebenswichtiger Baustein, der im menschlichen Körper beim Aufbau verschiedener Hormone eine wichtige Rolle spielt (z.B. Geschlechtshormone Testosteron und Östrogen). Den Großteil des Cholesterins bildet der Körper selbst in der

Leber und ein Teil wird über die Nahrung aufgenommen. Cholesterin an sich ist nicht schädlich, zu viel davon allerdings schon. Es wird zwischen „gutem“ sog. HDL-Cholesterin (High-Density-Protein) und „schlechtem“ sog. LDL-Cholesterin (Low-Density-Protein) unterschieden. Der Unterschied liegt dabei in den Transportproteinen, mit deren Hilfe Cholesterin im Blut transportiert wird.

Das LDL-Cholesterin stellt den eigentlichen Risikofaktor dar, da es das Cholesterin zu den Gefäßen transportiert, während sich das HDL-Cholesterin um den Rücktransport in die Leber kümmert. Bei einem Zuviel an LDL-Cholesterin kommt es zur Bildung von fetthaltigen und in weiterer Folge verkalkten Ablagerungen an den Gefäßen. Sie sind Grundlage für das erhöhte kardiovaskuläre Risiko.

Abb. Fast verschlossenes Herzkreislaufgefäß eines 4,5 jährigen Buben mit homoz. FH der an einem akuten Herzinfarkt gestorben ist.



Diagnose

FH wird häufig sehr spät und insgesamt viel zu selten diagnostiziert.

Grund dafür ist vor allem, dass die Patienten zunächst keinerlei Symptome zeigen.

Behandlung

Der Grundpfeiler der Behandlung ist eine Lebensstiländerung. Neben gesunder Ernährung ist auch regelmäßige körperliche Bewegung von großer Bedeutung. Als zweite Maßnahme ist eine medikamentöse Behandlung an-

zuraten. Statine sind derzeit die medikamentöse Standardtherapie, die auch schon bei Kindern ab 6 Jahren eingesetzt werden können. Bei schweren Fällen kann auch eine LDL-Apherese (Blutwäsche) gemacht werden. Bei die-

sem Verfahren wird dem Patienten in einem Kreislauf Blut entnommen und wieder zugeführt. Dabei wird dem Blut durch spezielle Säuren LDL-Cholesterin entzogen.

Fazit

Bei FH handelt es sich um eine gut beschriebene und relativ häufige genetische Erkrankung bei der das LDL-Cholesterin und das Gesamt-Cholesterin im Blut deutlich erhöht sind. Die Erkrankung führt bereits in jungen Jahren zu Gefäßveränderungen und in weiterer Folge zu Herzinfarkten und anderen Gefäßkomplikationen.

eine Lebensstiländerung (gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Bewegung).

Als medikamentöse Therapie werden vor allem Statine empfohlen.

Die Diagnose der FH erfolgt über Familienanamnese, Cholesterinbestimmungen im Blut, Ultraschalluntersuchungen und genetischen Untersuchungen und soll bereits frühzeitig erfolgen. Der Grundpfeiler der Behandlung ist

Es gibt 3 Methoden, mittels derer sich eine FH frühzeitig diagnostizieren lässt:



Literatur:

Widhalm K. et al: J. Pediatr 2011; 158: 167
Minocci J. et al: J. Pediatr 2017; 183: 100
Kusters DM. et al: Arch Dis Child. 2012; 97: 272
Knowles JW. et al: JAMA 2017; 318: 381
Thompson GR. et al: Eur Heart J. 2017

Stefanutti C. et al: J. Clinical Lipidology 2017; 11: 858
Negele L. et al: Eur J Clin Nutr 2017; 1-7
Spinneker A. et al: Eur J Clin Nutr 2012; 66: 727

Khera AV et al: J AM Coll Cardiol. 2016; 67: 2578
Wiegman A et al: Eur Heart J 2015; 36: 2425
Widhalm K.: Atherosclerosis 2017; 257: 86-89
Thompson GR.: Eur Heart J. 2018; 39: 1162



Information des Bürgermeisters zu Zweitwohnsitzen

Ich freue mich sehr, dass Weyregg am Attersee für so viele Menschen ein attraktiver Wohnort ist. Es gibt sehr viele positive Aspekte, die unsere Gemeinde zu dem machen, was sie ist und noch werden kann. Ich sehe hier mit großer Zuversicht in die Zukunft.

In den letzten Jahren hat sich aber ein Thema zu einem sehr heiß diskutierten entwickelt. Es geht um Freizeitwohnungen/Zweitwohnsitze. Die folgenden Informationen beziehen sich auf folgende Gesetze/Rechtsnormen:

- Oö. Vorbehaltsgebiete-Verordnung 2003
- Oö. Grundverkehrsgesetz 1994
- Oö. Raumordnungsgesetz 1994
- Meldegesetz 1991

Zur aktuellen Rechtslage nach dem Oö. Grundverkehrsgesetz 1994

Die Gemeinde Weyregg am Attersee ist seit 1. November 2012 ein „Vorbehaltsgebiet“ im Sinne des § 6 Abs. 1 Z 1 bis 3 Oö. Grundverkehrsgesetzes 1994.

Das bedeutet, dass die Begründung eines Zweitwohnsitzes/Freizeitwohnsitzes nur mehr sehr eingeschränkt möglich ist.

Konkret ist der Rechtserwerb (Kauf, Miete, Pacht, etc.) von Immobilien (Bauland, Wohnungen & Häuser) seit 1. November 2012 zum Zwecke der Begründung eines Freizeit- oder Zweitwohnsitzes in Weyregg am Attersee nur mehr unter folgenden Voraussetzungen bewilligungsfrei möglich:

- Rechtserwerb an Grundstücken mit der Widmung „Zweitwohnungsgebiet“ oder
- wenn die betroffene Liegenschaft bereits seit mehr als fünf Jahren ausschließlich zu Freizeitwohnsitzzwecken genutzt wurde oder

- wenn der Rechtserwerb durch nahe Angehörige stattfindet, wobei bei einer Übertragung des Eigentums der Rechtsvorgänger zumindest die letzten zehn Jahre Eigentümer des Grundstückes oder Grundstücksteiles gewesen sein muss. Als nahe Angehörige gelten gem. § 2 Abs 7 Oö. GVG 1994 z. B. Ehegatten, eingetragene Partner, Kinder, Enkelkinder, Geschwister, Neffen, Nichten.

Wenn Sie keine dieser drei genannten Voraussetzungen erfüllen, kann die Bezirksgrundverkehrskommission unter Umständen die Nutzung zu Freizeitwohnsitzzwecken dennoch genehmigen. Der gesetzliche Rahmen ist hier aber sehr eng, aus Sicht der Gemeinde ist eine Genehmigung durch die Bezirksgrundverkehrskommission nicht realistisch.

Rechtslage nach dem Oö. Raumordnungsgesetz 1994

Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass Freizeit- bzw. Zweitwohnsitze im Wohngebiet auch nach den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 unzulässig sind. Zulässig können neben Hauptwohnsitzen dennoch Zweitwohnsitze sein, die einem dauernden Wohnbedarf beispielsweise im Rahmen der Berufsausübung erforderlich sind.

Die Gemeinde Weyregg am Attersee wird beim Verdacht auf Falschangaben entsprechende Kontrollen durchführen. Sollte den gesetzlichen Regeln zuwider ein Freizeitwohnsitz begründet werden, wird die widmungswidrige Nutzung untersagt und der Verstoß gegen das Oö. Grundverkehrsgesetz der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall droht die Konsequenz der Rückabwicklung des Kaufvertra-

ges und eine Löschung aus dem Grundbuch sowie Strafzahlungen bis zu € 36.000,00.

Wichtige Fragen zum Thema Freizeitwohnsitze und Hauptwohnsitze

Was ist ein Hauptwohnsitz?

Ein Hauptwohnsitz einer Person ist i. S. d. Oö. GVG 1994 dort begründet, wo sie sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, hier den Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen zu schaffen; trifft diese sachliche Voraussetzung bei einer Gesamtbetrachtung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen einer Person auf mehrere Wohnsitze zu, so hat sie jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem sie das überwiegende Nahverhältnis hat.

Nach dem MeldeG sind für den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen eines Menschen insbesondere folgende Kriterien maßgeblich: Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes oder der Ausbildungsstätte, Ausgangspunkt des Weges zum Arbeitsplatz oder zur Ausbildungsstätte, Wohnsitz der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen und der Ort, an dem sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen, Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften.

Was ist ein Freizeitwohnsitz?

Ein Freizeitwohnsitz einer Person ist bzw. wird i. S. d. Oö. GVG 1994. in einem Gebäude bzw. in einem Teil eines Gebäudes (Wohnung) begründet, in dem sie sich in der Absicht niedergelassen hat bzw. niederlässt, ihn nicht zur Deckung eines ganzjährig gegebenen Wohnbedarfs, sondern zum Aufenthalt während des Wochenendes,

des Urlaubs, der Ferien oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken zu verwenden.

Welche Rechtserwerbe sind gemeint?

Dem Geltungsbereich des Oö. GVG 1994 unterliegen folgende zivilrechtliche Rechtserwerbe unter Lebenden an Grundstücken oder Grundstücksteilen (z. B. Wohnung):

1. die Übertragung des Eigentums;
2. die Einräumung des Fruchtnießungsrechts oder des Rechts des Gebrauchs einschließlich der Dienstbarkeit der Wohnung;
3. die Einräumung und die Übertragung des Baurechts;
4. die Bestandnahme (Miete, Pacht) oder jede sonstige Überlassung (Prekarium, Abbauvertrag) zur Nutzung, ausgenommen die Überlassung im Rahmen der Privatzimmervermietung;

5. die Einräumung von Pfandrechten - ausgenommen für Banken oder Versicherungen - zu Gunsten von Nutzungsberechtigten, ausgenommen das Pfandrecht ist unmittelbar Bestandteil eines genehmigungsbedürftigen Rechtsgeschäfts;
6. der Erwerb von Gesellschaftsanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, eingetragenen Personengesellschaften, anderen rechtsfähigen Personengemeinschaften oder von Genossenschaftsanteilen, wenn Grundstücke im Eigentum dieser Gesellschaften, Personengemeinschaften oder Genossenschaften stehen oder sie einen Anspruch auf Übertragung des Eigentums an solchen Grundstücken haben.

Nicht darunter fallen z. B. Rechtserwerbe von Todes wegen (gesetzliche Erbfolge oder Testament).

Zusammenfassung

Die Gemeinde Weyregg am Attersee hat größtes Interesse daran, diesen schönen Ort weiter zu entwickeln und das Wohnen unter geordneten Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Dazu ist es u. a. auch sinnvoll, die widmungsgemäße Nutzung sicherzustellen.

Regulär erworbene Zweitwohnsitze stellen aus meiner Sicht absolut kein Problem dar und jeder ist herzlich willkommen, der ein solches Objekt erworben hat bzw. besitzt.

Liegt allerdings der Verdacht auf widmungswidrige Nutzungen vor, werden entsprechende Kontrollen durchgeführt. Sollte den gesetzlichen Regeln zuwider ein Freizeitwohnsitz begründet werden, droht die Konsequenz der Rückabwicklung des Kaufvertrages und eine Löschung aus dem Grundbuch.

Aktion „48+52 = 100 % saubere Energie“



Unter großem Interesse fand am 6. April 2022 die Kick-Off-Veranstaltung zur Aktion „48+52 = 100 % saubere Energie“ statt.

Neben Informationen zu Aspekten der alternativen Energie, wie zum Beispiel Photovoltaik-Anlagen oder Wasserkraft wurden auch Alternativen zu fossilen Brennstoffen präsentiert. Ein Schwerpunkt an diesem Abend lag vor allem bei den Energiegemeinschaften und den rechtlichen Rahmenbedingungen, welche für Weyregg am Attersee ein sehr attraktives Potential aufweisen.

Mit unserer Nahwärme in Weyregg am Attersee leisten wir bereits jetzt durch den Einsatz von Biomasse einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz! Nun wollen wir weitere Akzente setzen, um einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten. Die nächste Veranstaltung hierzu wird im Herbst 2022 stattfinden und gesondert angekündigt.

Sollte Interesse an diesen Themen bestehen, kann man sich bei der Gemeinde für weitere Informationen unter gemeinde@weyregg.ooe.gv.at anmelden.



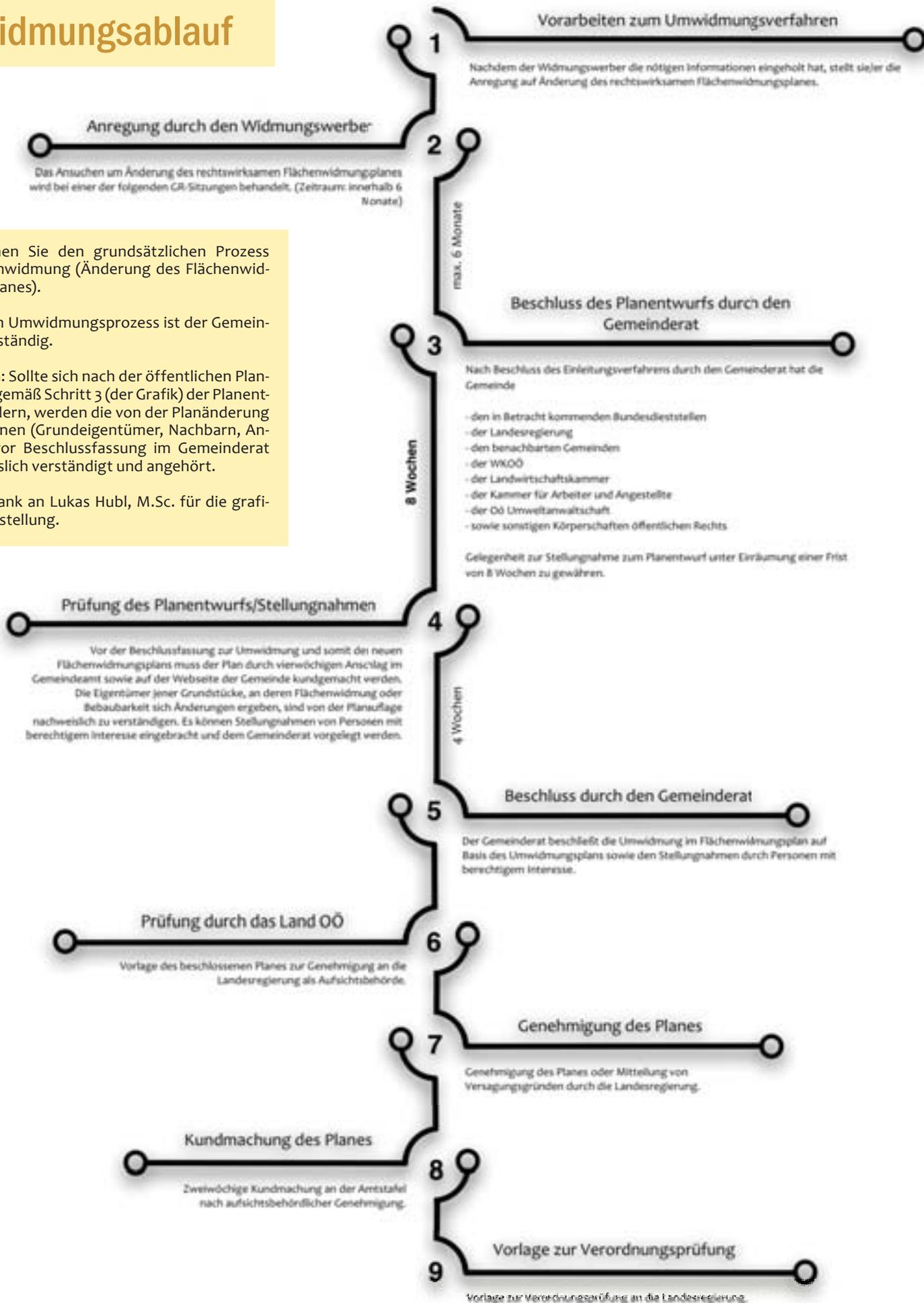
Umwidmungsablauf

Hier sehen Sie den grundsätzlichen Prozess einer Umwidmung (Änderung des Flächenwidmungsplanes).

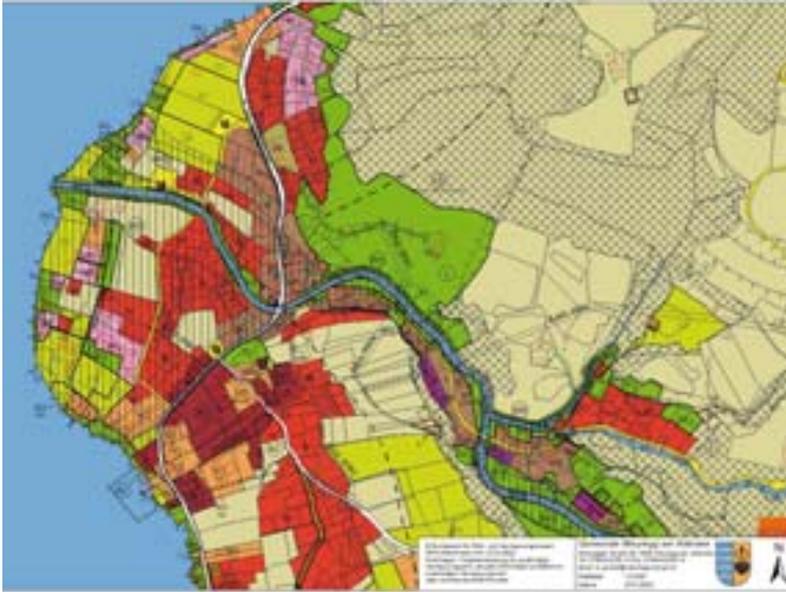
Für einen Umwidmungsprozess ist der Gemeinderat zuständig.

WICHTIG: Sollte sich nach der öffentlichen Planauflage gemäß Schritt 3 (der Grafik) der Planentwurf ändern, werden die von der Planänderung Betroffenen (Grundeigentümer, Nachbarn, Anrainer) vor Beschlussfassung im Gemeinderat nachweislich verständigt und angehört.

Vielen Dank an Lukas Hubl, M.Sc. für die grafische Darstellung.



Flächenwidmungsplan



Das Land Oö stellt online ein Flächeninformationssystem zur Verfügung. Unter www.doris.at können Sie sich über den Flächenwidmungsplan und viele weitere Themen betreffend die Grundstücke informieren. Für Detailfragen zum Flächenwidmungsplan steht Ihnen zusätzlich das Bauamt zur Verfügung.

W	Wohngebiet
WP	Wohngebiet für mehrgeschossige förderbare Wohnbauten oder Gebäude in verdichteter Flachbauweise
D	Dorfgebiet
K	Kerngebiet
M	Gemischtes Baugebiet
Mn	Eingeschränktes Gemischtes Baugebiet
B	Betriebsbaugebiet
L	Ländefläche
WE	Zweitwohnungsgebiet
SO	Sondergebiet des Baulandes
B	Bauhof
F	Feuerwehr
FW	Feuerwehr-Gebäude ausschließlich für den Wasserübungsplatz, keine Wohnnutzung
G	Gemeindeamt
K	Kirche
KG	Kindergarten
LS	Landwirtschaftsschule
M	Musikschule
P	Post
PH	Pfarramt
PO	Polizei
ST	Sternwarte - keine Wohnnutzung
T	Tourismusbetrieb
T+L	Tourismusbetrieb und Landwirtschaft
T1	Bar, Eisdielen, Gastgarten, PKW-Stellplätze
VS	Volksschule
PH	Schutz- oder Pufferzone im Bauland (Frei- und Grünfl., Bepflanzungen)
1	Begleitgrün, Gestaltung der Grünfläche durch intensive Bepflanzung
2	Funktion: Freihalten der Flächen von Bebauung zur Sicherung ihrer Bedeutung für das Landschaftsbild bzw. ihrer ökologischen Funktion
SH	Schutzzone im Bauland (Bauliche Maßnahmen)

Ausschnitt Legende Flächenwidmungsplan

Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen

Eine immer wiederkehrende Problematik sind Hecken, Bäume und Sträucher entlang von Gehwegen und Straßen.

An alle Grundstücksbesitzer ergeht daher der Appell, die

Hecken, Sträucher und Bäume entlang von öffentlichen Wegen und Straßen zurückzuschneiden, sodass die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden kann! Vielen Dank!

Hundehaltung

Aufgrund zunehmender Beschwerden erlauben wir uns, Sie auf die wichtigsten Bestimmungen des Oö. Hundehaltgesetzes 2002 idgF. hinzuweisen:

- Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, dass
 - Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden,
 - Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden,
 - er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

- Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden! Auf gekennzeichneten Wanderwegen herrscht ebenfalls Leinenpflicht!
- Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Bitte entfernen Sie den Hundekot auch von den landwirtschaftlichen Nutzflächen und beachten Sie, dass landwirtschaftliche Nutzflächen

keine Auslaufflächen sind. Entsorgen Sie die „Gassisacker!“ in den Mülleimern und nicht in der Natur.

- Das Mitführen von Hunden an den öffentlichen Badeplätzen in Weyregg am Attersee sowie auf den Kinderspielflächen ist verboten.

Die Gemeinde Weyregg am Attersee bedankt sich bei all jenen, welche die Pflichten bereits ordnungsgemäß einhalten!



Unser Weg zur bienenfreundlichen Gemeinde

Nachdem die Gemeinde Weyregg seit 2009 Klimabündnisgemeinde ist und die bienenfreundlichen Gemeinden zu demselben Umweltresort des Landes Oberösterreich gehört, war das Ansuchen zu einer bienenfreundlichen Gemeinde ein weiterer Schritt in Richtung umweltbewusste Gemeinde Weyregg.

Die bienenfreundliche Gemeinde befasst sich nicht nur mit dem Erhalt der Bienen, sondern auch der Wildbienen (ca. 700 verschiedene in Österreich und 420 in Oberösterreich!) und anderer bestäubender Insekten (4000 weitere Arten von Schmetterlingen, Nachfaltern, Wespen, Hummeln usw.)

Also eine sehr große förderungswürdige Gemeinschaft.

Das Bodenbündnis OÖ begleitet jährlich ein limitiertes Kontingent an Gemeinden dabei, nach dem Motto „**Unser Boden für Bienen**“ bienenfreundlicher zu werden. Diese Gemeinden spielen eine wesentliche Rolle für den Wild-Bienenschutz: Sie verzichten auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Flächen bepflanzen diese bienenfreundlich und laden die Bevölkerung ein, ihre Hausgärten in kleine Oasen für Bienen und andere Nützlinge zu verwandeln.

www.bienenfreundlich.at



Dieses Programm beinhaltet einen Dreistufenplan:

1. Einen Anfangsworkshop (Einladung dazu folgt im Oktober)

Hierzu werden wir Bürger:innen, sowie die Imker:innen, die Gärtner:innen, die Schulleitung, Gesunde Gemeinde, alle Vereine, alle Fraktionen und unseren Bauhof zu einem Startworkshop des Landes Oberösterreich einladen, indem alle unsere Wünsche und Ideen zu dem Motto **„bienenfrendliches Weyregg“** gefunden und aufgeschrieben werden.

2. Gemeindebegehung

Weyregg blüht auf. Mit diesem Motto werden wir dann im nächsten

Modul eine Gemeindebegehung in Begleitung des zuständigen Referenten des Landes unternehmen, um Bepflanzungsflächen für unsere Wünsche und kreativen Ideen zu finden.

3. Verwirklichung

Im Frühjahr 2023 geht es dann an die tatsächliche Verwirklichung.

Wir freuen uns auf eine bienenfreundliche und Insekten Vielfalt fördernde Gemeinde.

Im Namen der bienenfreundlichen Gemeinde

Bürgermeister: *DI.DI.DI.Dr Michael Stur*
Dipl. Ing (FH) *Bärbel Ranseder* (Verantwortliche für die bienenfreundliche SGemeinde)





Finanzielle Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

Am Beginn der Flüchtlingskrise wurde von der Landesregierung rasche finanzielle Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine versprochen. Jedoch erst Mitte Mai wurde ein geeignetes EDV-Programm eingesetzt, damit diese Hilfen überhaupt starten konnten. Davon betroffen sind auch die beiden in Weyregg untergebrachten Familien.

Als im April neben all den Sachspenden trotzdem noch Besorgungen notwendig waren, organisierte der Sozialausschuss noch am selben Tag eine finanzielle Unterstützung. Damit konnten rasch und unbürokratisch dringend notwendige Einkäufe getätigt werden.



Sozial-Ausschuss
 Schule - Kindergarten - Familie
 Jugend - Senioren - Integration



Unser Dank gilt allen Spendern die so rasch und tatkräftig ihre Unterstützung anboten, sowie den Geldspendern Firma Autohaus Ing. Ernst Eder GmbH und Firma Nöhmer Beton Kies GmbH. Weiters wurde der Geldbetrag vom Bürgermeister aus seinen Verfügungsmitteln aufgestockt. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Michaela Pflügl.

Sie betreut mit viel Herz und Engagement nicht nur die Familien vor Ort, sondern organisiert zusammen mit Herrn Christian Gaigg auch Hilfslieferungen in die Ukraine.

Es können immer noch Spenden beim Pfarr-Gemeinde-Zentrum abgegeben werden!



Lebenshilfe Oberösterreich

Unterstützung zur Einrichtung eines Entspannungsraumes benötigt

In der neu errichteten Werkstätte der Lebenshilfe OÖ in der Öttlstraße in Vöcklabruck fehlt es noch an Mobiliar für einen Entspannungsraum. Die Arbeitsgruppe Vöcklabruck der Lebenshilfe OÖ bittet um finanzielle Unterstützung, um einen sogenannten „Snoezelenraum“ für Menschen mit schwerer Beeinträchtigung gestalten zu können.

Der Bau des Arbeitsplatzes für 32 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung wurde vom Land Oberösterreich und Mitteln der Europäischen Union (ELER) finanziert. Für die Therapieräume, Aufenthaltsräume und zusätzliche bedarfsgerechte Ausstattung ist die Arbeitsgruppe Vöcklabruck **auf Spenden angewiesen**.

Ein Snoezelenraum wird zur basalen Stimulation von Menschen mit Beeinträchtigung genutzt und kommt in der neuen Werkstätte gleich mehreren Personen zugute. Lichteffekte und Musik helfen den Personen, sich geborgen zu fühlen, gezielte Reize wecken das Interesse und lenken die Aufmerksamkeit.

AG Vöcklabruck der Lebenshilfe OÖ:
 AT71 3471 0000 0214 4863

Dein
 Beitrag
 zählt!



Aus dem Kindergarten



Heute möchten wir das Wort „DANKE“ in den Mittelpunkt stellen, ganz besonders in Zusammenhang mit den letzten Wochen im Kindergarten und der Krabbelstube.

Wir konnten nach zwei Jahren wieder unserer Brauchtumpflege nachgehen und im Kindergarten mit den Schulanfängern Palmbuschen binden. Gemeinsam, unter der Leitung und großer Hilfe von Herrn Josef Stallinger, Eltern und Großeltern, wurden über 70 Palmbuschen für alle Kinder gebunden. Herzlichen Dank dafür. Die Palmbuschen wurden im Kindergarten von unserem Herrn Pfarrer feierlich geweiht.



Wir sind dankbar für die Erfahrung, die wir nach Ostern im Kindergarten machen durften. Wir konnten zwei ukrainische Buben - Viktor und Mischa - in unserer Einrichtung willkommen heißen! Es war für uns alle eine schöne Erfahrung, einerseits zu helfen, andererseits einen ganz normalen Alltag bieten zu können. Die beiden fühlen sich schon sehr wohl in unserer Gruppe! Wenn auch anfängliche Sprachbarrieren vorhanden waren, so finden Kinder spielerisch immer einen Weg, sich zu verständigen.



Wir konnten auch wieder die Türen für unsere Eltern öffnen und zum gemeinsamen Elternfrühstück einladen. Der selbstgebackene Kuchen der Kinder wurde mit großer Freude serviert und ein musikalisches Ständchen wurde zum Besten gegeben.

Ein Imker konnte uns im Kindergarten besuchen und uns einiges über das Leben der Bienen und die Entstehung des Honigs nahebringen. Sabine Ablinger kam mit Huhn Frieda und vielen kleinen Küken in den Kindergarten und wir hörten von ihr, wie ein Ei entsteht und wo die Hühner leben. Das schönste Erlebnis für die Kinder war wohl, ein Küken zu streicheln oder gar zu tragen. Auch Ausflüge sind wieder möglich, so durften wir mit den Schulanfängern zum Bruckbacherhof wandern, um viele Arbeiten am Bauernhof zu erleben, interessante Tiere zu treffen und viele tolle Eindrücke mitzunehmen. Eine Wanderung zum Florineum war beeindruckend und der eine oder die andere hat bestimmt die Begeisterung zu einem Musikinstrument entdeckt. Ein gemeinsamer Schulanfänger-Abschlussstag mit einem Besuch in der Schule, einer Segnung in der Kirche, verschiedenen Wettspielen und Picknick und dem wichtigsten Teil, dem „Aussichmeissn“, bleibt wohl in guter Erinnerung.



Dies war gleichzeitig auch das letzte Fest für unseren Zivildienstler Dominik Ablinger. Neun erlebnisreiche Monate sind mit 30. Juni zu Ende gegangen. Lieber Dominik, wir danken dir für diese schöne gemeinsame Zeit in unserem Kindergarten. Wir wünschen dir vor allem viel Freude in deinem Beruf und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.



Dankbar blicken wir auch auf die gemeinsame Zeit mit unserer langjährigen Kindergarten- und Krabbelstubenhelferin Frau Barbara Schimpl zurück. Es ist Zeit Abschied zu nehmen und „DANKE“ zu sagen. Mit 31. Juli tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an. Liebe Barbara! Danke für deinen Einsatz, deinen liebevollen Umgang mit den Kindern, deine Umsicht, deine Fürsorge und deine Hilfsbereitschaft. Wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und viel Freude in deinem neuen Lebensabschnitt. Die Türen stehen dir immer offen und wir freuen uns stets auf einen Besuch von dir!



Wir bedanken uns bei allen, die immer an die Kinder denken und uns immer wieder unterstützen.

Wir wünschen einen schönen erholsamen Sommer und freuen uns, dass wir ein schönes Kindergarten- und Krabbelstubenjahr mit vielen Erlebnissen haben durften.

Doris Feichtinger und das Kindergarten- Krabbelstubenteam

Aus der GTS Weyregg

Ausflug zu den See Alpakas

Die GTS Weyregg machte eine kleine Wanderung zu den See Alpakas.

Dort durften die Kinder diese liebevollen und sanften Tiere genauer unter die Lupe nehmen.

Familie Renner hat die Kinder mit viel Humor durch das Gehege und den Stall geführt. Somit hatten sie die Alpakas hautnah erleben können und gleichzeitig haben sie viele interessante Fakten über Alpakas in Erfahrung bringen können.

Die Kinder hatten die Möglichkeit die Alpakas zu füttern und zu beobachten. Die Tiere wirkten sehr beruhigend auf die Kinder und die Leidenschaft für die Alpakas, die Frau und Herr Renner besitzen hat sich auf die gesamte Gruppe positiv übertragen.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal herzlichst bei Familie Renner bedanken und können nur bestätigen, dass ein Besuch bei den See Alpakas einen Ausflug wert ist.



Kräuterbeet der GTS Weyregg

Die Kinder der GTS Weyregg pflegen auch heuer wieder mit großer Unterstützung von Bärbel Ranseder das Kräuterbeet. Spielerisch können die Kinder mit allen Sinnen die Natur erleben und entdecken.

Gemeinsam wird fleißig gesät, umgegraben, die unterschiedlichsten Kräuter gestimmt, gekostet und Köstlichkeiten je nach Saison zubereitet.

Im Vordergrund steht der Spaß bei den Tätigkeiten und den Kindern die

Freude im Umgang mit der Natur näher zu bringen. Dabei können die Kinder vom breiten Wissen von Bärbel Ranseder profitieren und mit ihrer liebevollen Art und Geduld verbringen die Kinder eine spannende und abwechslungsreiche Zeit.



Bewegter Nachmittag

Im Rahmen der gesunden Gemeinde hat Sportpädagogin Mag. Günther Hemetsberger die Kinder der GTS Weyregg besucht. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Ballspielen,

Teamaufgaben, Gemeinschaftsspielen, Spring und Geschicklichkeitsübungen bis hin zu lustigen Bewegungsspielen zwischendurch.

Dabei lernen die Kinder Zusammenhalt und Teamfähigkeit.

Außerdem bringen die Bewegungsspiele Spaß an sportlichen Betätigungen die in der heutigen Zeit besonders wichtig sind. Bewegung fördert die Gesundheit und da sollte bereits im Kindesalter damit begonnen werden.





Aus der Volksschule

Neue Ausstattung im Turnsaal

Die Schüler/innen und Lehrerinnen der VS Weyregg freuen sich sehr über die neue Ausstattung im Turnsaal.

Die Töne, das große Kletternetz, der Basketballkorb und die neuen Kletterstangen bringen Abwechslung in unse-

re Turnstunden. So macht den Kindern die Bewegung und das Geräteturnen gleich noch mehr Spaß.



Teilnahme am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

Mit jährlich weit über 100 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern alleine in Österreich gehört dieser Wettbewerb mittlerweile zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten.

Da „das Känguru der Mathematik“ in erster Linie der Förderung des Inter-

esses an Mathematik dienen soll, besteht der Wettbewerb vor allem aus Aufgaben mit Rätselcharakter, in dem mathematische Teilbereiche abgefragt werden.

SchülerInnen der 2., 3. und 4. Klasse der Volksschule Weyregg nahmen frei-

willig und mit Freude an diesem Wettbewerb teil und stellten sich dieser Herausforderung.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Teilnahme und bedanke uns bei den ElternvertreterInnen für die bereitgestellten Belohnungen!





Tag der Artenvielfalt – ein Tag zum Bauen der Nistkästen

Die GTS Weyregg machte eine kleine Am 19. Mai 2022, dem Tag der Artenvielfalt, bauten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse gemeinsam mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Hörschläger, Frau Lehner und der Klassenlehrerin Frau Schachinger Nistkästen für Fledermäuse. Die Kinder arbeiteten mit viel Eifer und Einsatz an dem Projekt. Ein herzliches Dankeschön an die Tischlerei RAUDASCHL, die uns das

zugeschnittene Holz für unsere fünf Nistkästen gespendet hat.

In der 4. Klasse drehte sich im Mai und Juni alles um diese schützenswerten Lebewesen. Es wurde das Buch „Das Vamperl“ von Renate Welsh gelesen. Im Sachunterricht lernten die Schüler und Schülerinnen lebensnah Fledermäuse, ihre Lebensräume und die verschiedenen Arten genauer kennen. Der

Höhepunkt wird der Workshop mit Julia Kropfberger vom Naturschutzbund Oberösterreich Ende Juni sein, bei dem die Kinder noch mehr über diese besonderen Tiere erfahren werden. Im Anschluss wird man sich auf die Suche nach Fledermäusen machen und Plätze suchen, wo die jungen Naturschützer die selbstgebauten Nistkästen anbringen können.





Regionalentwicklungsverein Attersee Attergau REGATTA - ereignisreiches Halbjahr 2022

Leo Gander verabschiedet sich nach 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit

Nach über 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsführer des Regionalentwicklungsvereins Attersee-Attergau REGATTA, beendet Mag. Leo Gander, gebürtiger Osttiroler, auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit, um sich fortan selbständig zu machen.

Leo Gander kann mit einer tollen Bilanz aufwarten: über 200 von der EU

geförderter Projekte wurden unter seiner Leitung umgesetzt.

Alle Mitgliedsgemeinden der REGATTA (Attersee, Aurach, Berg, Frankmarkt, Lenzing, Nußdorf, Schörfling, Seewalchen, Steinbach, St. Georgen, Straß, Unterach, Vöcklamarkt, Weyregg) bedanken sich ganz herzlich bei ihm für sein Engagement und seinen tatkräftigen Einsatz.



REGATTA Geschäftsführung |
Ulrike Mayer, Leo Gander

Neues Führungsteam: Steinbacher Bürgermeisterin Nicole Eder wird neue Obfrau und Ulrike Mayer neue Geschäftsführerin

In seine Fußstapfen trat mit Anfang März die gebürtige Vöcklabruckerin Mag. Ulrike Mayer und übernimmt gemeinsam mit Heidi Egger aus Steindorf, die am selben Tag ihr 12-jähriges Vereinsjubiläum feierte, das LEADER-Management der Region Attersee-Attergau.

Anlässlich der REGATTA Vollversammlung am 1. April wurde die Steinba-

cher Bürgermeisterin Nicole Eder offiziell zur neuen Obfrau gewählt, Nachfolgerin von Vizebürgermeisterin a.D. Maria Staufer aus St. Georgen i. A., die seit Januar 2020 dieses Amt innehatte.

Unterstützt wird sie von ihren Stellvertretern Ernst Pachler, Bürgermeister aus Berg und dem Schörflinger Bürgermeister Gerhard Gründl junior.



Vollversammlung Obfrau und Stellvertreter |
v.l.n.r.: Ernst Pachler, Nicole Eder, Gerhard Gründl jun.

Neuer Vorstand – Neues Projektauswahlgremium



Bei der ersten Sitzung des neuen Vorstands und Projektauswahlgremiums trafen sich die Mitglieder am 23. Mai 2022 im Bienenhof Attersee, um neue Projekte zu beschließen.

Im Bild der neue Vorstands
REGATTA 2022



Neue LEADER-Förderperiode 2023-27

Der 5. Mai war Stichtag für die Einreichung der neuen lokalen Entwicklungsstrategie beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus in Wien.

Dieser Antrag der REGATTA zur Bewerbung der Region als Lokale Akti-

onsgruppe für die nächste LEADER-Förderperiode 2023-27 bildet die Grundlage, auch künftig regionale Projekte mit EU-Fördermittel umsetzen zu können. Darin werden die regionalen Schwerpunkte in 4 Aktionsfeldern angeführt, die gemeinsam mit den

Bewohner:innen der Region erarbeitet wurden.

Neben diversen Expertengesprächen und einer Online-Umfrage, wurde im März auch eine Zukunftswerkstatt organisiert, um diese Schwerpunkte zu finalisieren.



Zukunftswerkstatt – „Gemeinsam Segel setzen“

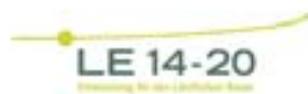
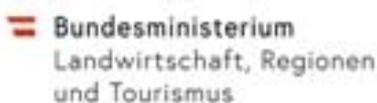
Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA freut sich über Ihre aktive Mitarbeit und auf viele spannende Projektideen, um auch zukünftig die Lebensqualität zu erhöhen und gemeinsam die kommenden Herausforderungen zu meistern. Das REGATTA-Team lädt Sie ein, ihr Ideen, Visionen und Vorschläge einzubringen, damit konkrete Projekte vorbereitet werden können, die in der kommenden Förderperiode, ab voraussichtlich Mitte 2023, umgesetzt werden.

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA

Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen, T: +437662-29199, M: +43660-9866055 (Mag. Ulrike Mayer)

leader@regatta.co.at | www.regatta.co.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Gesunde Gemeinde Weyregg



Humor steigert das Wohlbefinden

Lachen ist gesundheitsfördernd, erleichternd und wohltuend, es bringt **Gelassenheit** und **Lebensfreude**. Aktivieren Sie Ihre Lachmuskeln, damit steigern Sie Ihr Selbstvertrauen und betreiben gleichzeitig **Burnout-Prophylaxe**.

Humor motiviert

Humor am **Arbeitsplatz** hat eine positive Auswirkung auf das **Arbeitsklima**, die Kommunikation, auf die Motivation und wirkt teamfördernd. Druck und Stress werden vermindert und Spannungen frühzeitig abgebaut.

„Eisbrecher Humor“

Humorvolles Aufeinander-Zugehen kann sprichwörtlich **„das Eis brechen“**. Durch eine humorvolle Ausdrucksweise von Ideen, Gefühlen oder Einstellungen ist es möglich, das Konfliktpotenzial zu verringern. Humorvollen Menschen fällt es leicht, mit Enttäuschungen umzugehen. Das entkrampft ihren Alltag. Frauen lachen übrigens öfter als Männer.

„Innerliches Joggen“

Wenn es uns förmlich **schüttelt vor Lachen**, dann könnte man das als „innerliches Joggen“ bezeichnen.

Reaktionen wie z.B. der Pulsanstieg erhöhen die Blutzirkulation und das Gehirn wird mit mehr Sauerstoff versorgt. Durch herzhaftes Lachen werden auch **Glückshormone** ausgeschüttet und unsere Immunabwehr angeregt. All diese Faktoren steigern unsere **Zufriedenheit** und unser **Wohlbefinden**.

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen einen erholsamen schönen Sommer.



„Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist.“

Unser Kräutergarten

Viel Spass und Kreativität – ein Dialog unserer Kinder der Hortgruppen unter der Leitung von Sonja und Kerstin. Sie sind eifrige Mitarbeiter bei der Pflege, Pflanzung und Aussaat des Kräutergartens beim PGZ.

Als erstes wird überprüft was Kräuter und Beikräuter sind. Was bleiben darf und was nicht.

„Da ist noch ein Platz frei!“ „Kann ich die Zitronenverbene dahinter setzen?“

„Ich pflanz den Kerbel“

„Wir sollten Trittsteine sammeln gehen“ - Jedes Kind findet sich seine Aufgabe....

„Ich habe Euch schon Samenstände von den Frühjahrsblühern mitgebracht.“

Erstaunt wird geraten was dies sein könnte.

„Die will ich malen“ Ich auch.... tolle Kunstwerke entstehen...

Ein Highlight ist das Feuermachen mit den Pflanzenlupen. Mittlerweile wird damit auf den abgefallenen Ilexblättern gezeichnet!

Unser Kräutergarten bietet auch kulinarisches von der Maibowle bis zum geschüttelten Kräuteraufstrich.

Wir haben viel Spaß gute Laune und viel Freude

Das Team
Sonja, Kerstin und Bärbel



Und nicht vergessen: die Kräuter sind für alle da, einfach etwas mitnehmen und das Mittagessen verfeinern!

Vorschau Termine Sommer/Herbst:

- 11. Sept. 2022 **Bewegungsfest**
- 13. Okt. 2022 **Mundartkabarett**
- 10. Nov. 2022 **Krise als Chance zum Wachsen**



Informationen aus dem Seniorenbund Weyregg am Attersee

Nach den letzten zwei Coronajahren ist es uns endlich wieder möglich den Stammtisch jeden 1. Dienstag im Monat im Wirtshaus Sonne abzuhalten und auch wieder zu reisen.

Die Stammtische sind sehr gut besucht und es tut gut, sich wieder zu treffen und auszutauschen. Was mich ganz besonders freut ist die Tatsache, dass wir in den letzten Monaten viele neue Mitglieder beim Seniorenbund begrüßen durften. Es gab und gibt auch einige

runde Geburtstage unter den Mitgliedern zu feiern.

Zu unseren Aktivitäten und Ausflügen möchten wir auch alle interessierten Gemeindebürger herzlich willkommen heißen.

Eine kleine Delegation des Seniorenbundes hat unseren LH A. D. Dr. Josef Pühringer, sowie 50 Pilger aus ganz O.Ö. am 27. Mai bei der Wanderung am Josefsweg auf der Kreuzinger Alm mit einem Pschoardpinkerl begrüßt.



Erlebnisausflug 3 Länder Flusskreuzfahrt vom 8. bis 14.09.2022

Dieses Jahr machen wir eine außergewöhnliche Reise am Rhein. Diese führt uns gleich in 3 Länder, die Schweiz, Frankreich und Deutschland. Wir erleben unvergessene Naturlandschaften, besuchen die Universitätsstadt Heidelberg, die Kulturstadt Basel, die Elsässer Weinstraße, das Städtchen Colmar uvm.

Tagesausflug – Programm:

Am 29. August 2022 geht's mit Apfeln aus Aurach zur Lindlingalm nach

Saalbach/Hinterglemm

Wir fahren über Salzburg – Lofer (Jausenpause)- nach Saalbach/Hinterglemm zum Talschluss – gemütliche Wanderung zur Lindlingalm (Gehzeit ca. 45 min) oder Auffahrt mit dem Bummelzug

12.00 Uhr Mittagessen auf der Lindlingalm – Zeit zur freien Verfügung auf der Alm - Weiterfahrt über Zell am See nach Salzburg - Einkehr im Müllner Bräu.

Es wird sicher eine schöne Tagesausfahrt als Sommerabschluss und ich freue mich sehr, wenn die Mitglieder

und Freunde des Seniorenbundes wieder zahlreich dabei sind.

Der nächste Stammtisch findet am 6. September 2022 um 15:00 Uhr im Wirtshaus zur Sonne statt. (Juli und August Sommerpause).

In diesem Sinne wünschen wir, der gesamte Vorstand des Seniorenbundes und ich, Euch und Euren Angehörigen einen schönen und erholsamen Sommer.

Obfrau des Seniorenbundes
GV Elisabeth Ecker





Goldhaubengruppe Weyregg

Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022 fand in der Pfarrkirche Weyregg der Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 50ig jährigen Bestehens der Goldhaubengruppe Weyregg statt. Gleichzeitig wurde nach zweijähriger Pause wieder ein Trachtensontag abgehalten und 13 Jubelpaare folgten dem Aufruf der Goldhaubenfrauen ihr Ehejubiläum gemeinsam zu feiern.

Nach einem sehr feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche fand im Pfarr- und Gemeindezentrum ein gemütlicher Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung statt. Der Obmann für Tourismus, Kultur und Sport, Herr Mario Kalleitner überbrachte in seiner kurzen und kompakten Rede die Besten Grüße und Wünsche von Bürgermeister Michael Stur, der auf Urlaub weilte.



Für ihr Lebenswerk wurde unsere Ehren - Goldhaubenobfrau Rosa Osterer von der Bezirks Ehren Goldhaubenobfrau Konsulent Rosemarie Landl mit

einer Urkunde geehrt. In gelöster und harmonischer Atmosphäre fand das Fest um Mittag seinen Ausklang.

Bibliothek Weyregg



Die BIBLIOTHEK ist....

-ein Hafen der Träume
-ein Umschlagplatz für Ideen
-ein Anlegeplatz für Sehnsucht.



Unsere Sommerveranstaltungen:

- Leon Pirat Buchkino: Mittwoch 20. Juli 2022, Beginn: 9:30 Uhr, Dauer: ca. 1,5 h
- „Home sweet Home“ – Kamishibai Erzähltheater mit Anna Gentilini Mittwoch 27. Juli 2022, Beginn 10:00 Uhr
- Forschen und experimentieren, informieren, freuen und staunen Mittwoch 03. August 2022, Beginn: 9:30 Uhr, Dauer: ca. 1,5 h
- Lesung mit Erich Weidinger Salzkammergutkrimi mit Schauspielern vom Attersee bis zum Traunsee
Mittwoch 10. August 2022, Beginn 20:00 Uhr, PGZ

Nähere Informationen und Anmeldungen in der Bibliothek!

Wir sind im Sommer jeden Tag für Sie da:

Juli, August

- Sa: 19:30 – 20:15 Uhr
- So: 9:30 – 11:00 Uhr
- Mo, Mi, Fr: 19:00 – 20:00 Uhr
- Di, Do: 10:00 – 11:00 Uhr

September bis Juni

- Sa: 19:30 – 20:15 Uhr
- So: 9:30 – 11:00 Uhr
- Di: 18:00 – 19:00 Uhr
- Do: 10:00 – 11:00 Uhr + 15:30 – 17:00 Uhr





Bezirksbäuerin ÖRin Elfriede Schachinger „Die Botschafterin für regionale Lebensmittel“ übergibt ihre Funktion an Elisabeth Gneißl.

Nach 14 Jahren an der Spitze der Bäuerinnen-Organisation des Bauernbundes im Bezirk Vöcklabruck übergab ÖRin Elfriede Schachinger ihre Funktion als Bezirksbäuerin an Labg. Elisabeth Gneißl aus Frankenburg. Bei der geheimen, außerordentlichen Wahl in der Bezirksversammlung der Ortsbäuerinnen und ihrer Stellvertreterinnen, am 7. Juni im Gh. Fellner in Vöcklamarkt, wurde Gneißl, eine der bisherigen Stellvertreterinnen Schachingers, einstimmig zur neuen Bezirksbäuerin gewählt. Gleichzeitig wurde, als eine neu zu wählende Stellvertreterin, Christine Schausberger, Ortsbäuerin aus Ungenach, ebenfalls einstimmig gewählt.

Schachinger, die kürzlich auf Grund ihrer besonderen Verdienste den Titel „Ökonomierätin“ verliehen bekam, war in den letzten Jahrzehnten in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen auf Orts-, Bezirks- und auch Landesebene tätig und weit über Bezirks- und Landesgrenzen hinaus als die „Botschafterin für regionale Lebensmittel“

bekannt und geschätzt. Im Sinne von: „Bäuerinnen und Bauern zum Miteinander zu bewegen um gemeinsam mehr zu erreichen!“, bestätigte ihr Rückblick auf die Jahre ihrer Funktionstätigkeit eindrucksvoll den Einsatz des gesamten Bäuerinnen-Teams im Bezirk. Sie bedankte sich bei allen Anwesenden für die Unterstützung der verschiedensten Aktionen und Veranstaltungen, die von allen 52 Gemeinden stets unterstützt, mitorganisiert und getragen wurden. „Man ist nicht an der Spitze um herabzuschauen, sondern um vorzuschauen!“ war und ist ihr Leitspruch, den sie ihren Nachfolgerinnen mit auf den Weg gab.

Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landesbäuerin LKRin Johanna Haider, BB-Direktor Ing. Wolfgang Wallner, Bezirksobmann BBKO Alfred Lang, bedankten sich im Namen des OÖ. Bauernbundes bei Schachinger für ihre jahrzehntelange Tätigkeit und vorbildliches Engagement im Sinne aller Bäuerinnen und Bauern, aber vor allem für die stete Erinnerung und

Botschaft an unsere Konsumentinnen & Konsumenten nachhaltig auf regionale Lebensmittel, auch direkt ab Hof, zurückzugreifen und das Angebot „vor der Haustüre“ noch öfter als bisher zu nutzen.

Gleichzeitig gratulierten sie den beiden Gewählten zu diesem Vertrauensvorschuss, dankten für die Bereitschaft zur Übernahme der Funktionen und wünschten ihnen alles Gute bei der Erfüllung der neuen und vielfältigen Aufgaben als Vertreterinnen der Bäuerinnen des Bezirkes Vöcklabruck.

Die (neu*) gewählten Funktionärinnen des Bäuerinnen-Vorstandsteams Vöcklabruck:

- Bezirksbäuerin: Labg. Elisabeth Gneißl, Frankenburg*
- Bezirksbäuerin Stv.in: Andrea Eder, Oberwang
- Bezirksbäuerin Stv.in: Christine Schausberger, Ungenach*
- Bezirksbäuerin Stv.in: Gabriele Wieneröther, Attnang-Puchheim



Vlnr.: LRin Michaela Langer-Weninger, LKR Johann Perner, Bezirksbäuerin Stv.in Andrea Eder, Bezirksbäuerin Labg. Elisabeth Gneißl, Bauernbund-Bezirksobmann Alfred Lang, Landesbäuerin LKRin Johanna Haider, Bauernbund Direktor Ing. Wolfgang Wallner, Bezirksbäuerin Stv.in Christine Schausberger, Bezirksbäuerin Stv.in Gabriele Wieneröther

Bildquelle: OÖ. Bauernbund



Verkehrskonzept: **ASVÖ King of the Lake** Samstag, 17. September 2022

Gefahren wird ab der **Marina in Kammer/Schörfling** im **Uhrzeigersinn**.

Sperre der B152 (KM 0,001 - 1,0) von 12:15 - 18:45 von der **Kreuzung B152/Agerstraße** bis zur Kreuzung B152/Umfahrung Schörfling. (ab 17:25 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden)

Sperre der B152 (km 1,0 - 25,0) von 12:30 - 18:00 von der Umfahrung Schörfling bis nach Unterach (ab 17:25 kann die B152 hinter dem Besenwagen wieder freigegeben werden)

Nach dem **Besenwagen** (KDO Wagen der FF Schörfling) ist die Strecke für den Verkehr wieder freigegeben! Reihenfolge: Letzter Starter, Rennleitung fürs Abräumen, KDO FF Schörfling, Polizei, normaler Verkehr!

Sperre der B151 von 13:00 - 18:45 von Autobahnabfahrt Seewalchen bis Kreuzung mit B152 in Unterach.

Sperre des Eventgeländes auf der B152 über 18:45 hinaus vom Km 0,2 bis zum km 0,6 bis 19:30, um das gefahrlose Abräumen zu gewährleisten.

Richtzeiten:

Start 1. Fahrer in Kammer:	13:00	Start letzter Fahrer:	ca. 17:20
Erster Fahrer in Weyregg:	ca.13:05	Letzter Fahrer in Weyregg:	ca. 17:30
Erster Fahrer in Steinbach:	ca.13:15	Letzter Fahrer in Steinbach:	ca. 17:40
Erster Fahrer in Weißenbach:	ca.13:20	Letzter Fahrer in Weißenbach:	ca. 17:50
Erster Fahrer in Unterach:	ca.13:25	Letzter Fahrer in Unterach:	ca. 18:00
Erster Fahrer in Nußdorf:	ca.13:35	Letzter Fahrer in Nußdorf:	ca. 18:15
Erster Fahrer in Attersee:	ca.13:45	letzter Fahrer in Attersee:	ca. 18:25
Erster Fahrer im Ziel:	ca.13:55	Letzter Fahrer im Ziel:	ca. 18:35

Startintervall 15 sec.....ca. 1.400 Starter

Weyregg somit aus Norden ab ca. 17:30 wieder erreichbar.

Steinbach ist aus Norden ab ca. 17:40 wieder erreichbar.

Die **B 153** ist ab ca. 17:50 von Norden wieder erreichbar.

Die **B 152** ist von der **B151** kommend in Unterach ab ca. 18:00 wieder frei.

Nußdorf ist aus Süden ab ca. 18:15 wieder erreichbar.

Attersee ist aus Süden ab ca. 18:25 wieder erreichbar.





attersee 
SCHIFFFAHRT

KING OF THE LAKE
17. SEPTEMBER 2022

**SONDER
FAHRPLAN**

WIR BEWEGEN
MENSCHEN

Rundkurs Nord: "Der Familienkurs" - bei jeder Witterung

Dauer: ca. 1h 10min, Preis: € 16,00 Erw. / € 8,00 Kind (6-14,99 Jahre) / € 13,60 Gruppe

Kurs-Nr.		22*	32	33	34	35	36
Weyregg	ab	10.08					
Attersee	ab	10.25	11.30	12.45	14.00	15.15	16.30
Weyregg		11.23	11.42	12.57	14.12	15.27	16.42
Kammer		*	12.07	13.22	14.37	15.52	17.07
Seewalchen		*	12.15	13.30	14.45	16.00	17.15
Attersee	an	11.35	12.40	13.55	15.10	16.25	17.40

*Verkehrtgeführter Rundkurs Nord| Ausstieg in Seewalchen (10.50 Uhr) und in Kammer (10.58) nur gegen Bekanntgabe beim Matrosen möglich. Schiff setzt nach 11.35 Uhr die Fahrt als Rundkurs Süd fort.

Rundkurs Süd: "Der Villenkurs" - bei jeder Witterung

Dauer: ca. 2h 20min, Preis: € 22,00 Erw. / € 11,00 Kind (6-14,99 Jahre) / € 18,70 Gruppe

Kurs-Nr.		14	15	16
Weyregg	ab	11.23	13.53	16.23
Attersee		11.45	14.15	16.45
Nußdorf		12.02	14.32	17.02
Parschallen		12.13	14.43	17.13
Stockwinkel		12.22	14.52	17.22
Unterach		12.45	15.15	17.45
Weißbach		13.03	15.33	18.03
Steinbach		13.18	15.48	18.18
Alexenau		13.39	16.09	18.39
Weyregg		13.53	16.23	18.53
Attersee	an	14.05	16.35	19.05

 *lich Willkommen
an Bord*

Ein Unternehmen der Stern-Gruppe 

Informationen unter:

+43 664 60 795 2900
office@atterseeschiffahrt.at
www.atterseeschiffahrt.at



Neues aus dem Tourismusverband Attersee-Attergau

Starke Frauen im Tourismus - ein Blick hinter die Kulissen

Die Tourismusszene am Attersee und im Attergau ist auch weiblich. Wir haben sechs Gastgeberinnen vor den Vorhang geholt und haben mit ihnen über ihre Motivation, ihre Wünsche und die größten Herausforderungen gesprochen.

Von der Quereinsteigerin bis zur Unternehmerin eines Traditionshauses, von der Frühstückspension zum Wellnesshotel der Superlative. Finden Sie weitere spannende Infos über diese besonderen Touristikerinnen auf unserer Homepage!



Von links nach rechts: Angelina Egg! (TVB Attersee-Attergau), Christine Hainbuchner (Hotel Häupl), Irmgard Soriat (Hotel Irmgard), Eva Knoll (Pension Knoll), Leopoldine Aichinger (Boutique Hotel Aichinger), Renate Winzer (Hotel Winzer), Maria Oberndorfer (Seegasthof Oberndorfer), Foto: Karin Hackl

EINSCANNEN & WEITERLESEN

Attersee- Attergau Touristikerinnen im Interview!



Zwei neue E- Coaches im Team des Tourismusverbandes

Katharina Weisshaar, Büroleitung Schörfling/Seewalchen und Stephanie Unterberger Büroleitung Unterach, Frankenmarkt und Vöcklamarkt haben mit Anfang Juli 2022 die E- Coach Ausbildung erfolgreich absolviert. Dank Vorträgen in unterschiedlichen Bereichen auf der JKU in Linz, sind unsere Teamkolleginnen auf dem aktuellsten Stand in den Bereichen Digitalisierung, Online Buchbarkeit, Bewertungsplattformen, Bildrechten sowie Wording und können unseren Betrieben optimal Hilfe zur Selbsthilfe geben.



Links: Katharina Weisshaar (Büroleitung Schörfling/Seewalchen), Rechts: Stephanie Unterberger, B.A. (Büroleitung Unterach, Frankenmarkt, Vöcklamarkt). Fotos: TVB Attersee-Attergau.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie haben auch Fragen für Ihren Betrieb?
Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren E-Coaches. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

+437666 77 19 oder info@attersee.at



ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Gourmetreise durch die Region Attersee-Attergau

Genuss verbindet. Echt, ehrlich und direkt sprechen Köche und Köchinnen, aus der Region Attersee-Attergau über ihre gemeinsame Leidenschaft: Das Kochen. Was macht für sie das perfekte Gericht aus? Was bedeutet ihnen Qualität und wie sind sie zur ihrer Leidenschaft überhaupt gekommen.

Sechs Genussveredler haben sich un-
seren Fragen gestellt und haben uns

gezeigt, Kochen ist viel mehr als nur den Hunger zu stillen, es ist ein Genuss-
handwerk.

Wir nehmen Sie mit auf eine besonde-
re Genussreise ins Salzkammergut,
durch die Region Attersee-Attergau.
Entdecken Sie einzigartige Haubenres-
taurants, geschichtsträchtige Tradi-
tionshäuser und moderne Restaurants.



Wir haben fünf Köche und eine Köchin zum Interview gebeten.

Dabei haben uns Antonia Schmiedleiter, Hans Lugstein, Christian Rutschetschin, Franz Hainbuchner, Kilian Angermeyer und Julian Schwamberger tief in die Kochtöpfe blicken lassen.

EINSCANNEN & WEITERLESEN

Leidenschaft Kochen: Fünf Köche & eine Köchin im Interview.



Herzlich Willkommen im Attersee Golfclub Weyregg

Sie wollten schon immer einmal die
Faszination des Golfsports erleben?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten für Interessierte, ab 6 Jah-
ren, folgendes

„Schnupperangebot“

an:

Preis: ab 2 Pers. Euro 80,--
jede weitere Person Euro 10,--

Zeitraum: 15.06.2022 bis 15.08.2022

Leistungen:

Benützung der Golf-Übungsanlage
(Driving-Range)



Rangebälle und Leihschläger werden
kostenlos zur Verfügung gestellt
Übungsschläge unter Anleitung unse-
res Pro-Trainers für die Dauer von ca.
2 Stunden
Tragen Sie bitte Sportschuhe und
bequeme Kleidung.

**VORBEIKOMMEN –
AUSPROBIEREN –
SPASS HABEN**

**Termine laut telefonischer Absprache:
+43 7664 20712**

Wachtbergstraße 30,
4852 Weyregg am Attersee,
e-mail: office@gcweyregg.at,
www.gcweyregg.at





Bericht vom Sportverein

Fußball

In der laufenden U8 Turnierform konnten bereits wichtige Erfahrungen gesammelt und die ersten Erfolge verbucht werden. Viele motivierte Nachwuchskicker besuchen das Bambini Training, das wöchentlich angeboten wird. Ab Herbst können wieder zwei eigenständige Mannschaften (Turnierform) - eine U8 und

eine U9 –gestellt werden. Wir werden auch die Spielgemeinschaft mit Kammer (U11, U13) weiterführen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma NEXUS (GF Ing. Benjamin Fellingner) für die großzügige Spende der neuen Dressen und Trainingsanzüge, dadurch sind unsere Kids bestens ausgerüstet.



Tennis

Auf den Tennisplätzen im Weyregger Bachtal wird sich heuer sensationell Gernot Heller von der Fa. Sunball Tennis sowohl um die Platzwarttätigkeiten sowie das Tennistraining kümmern. Gernot ist DTB Lizenztrainer mit 40-jähriger Trainererfahrung und steht uns ab sofort über die gesamte Saison für Trainerstunden und Kurse zur Verfügung. Für Buchungen ist Gernot unter der Tel. Nr.: +43677 64816825 zur erreichbar.



Segeln

In der Hafenanlage Alexenau startet die Saison mit Jugendtrainings. Danach geht es Schlag auf Schlag mit zahlreichen Klassenmeisterschaften, dem neuen Zweihand-Format „East Coast2“ und der Pirat Staatsmeisterschaft sowie dem traditionellen Attersee-cup im Jubiläumsjahr.

Besonders hervorheben möchten wir den ersten Tag der offenen Tür für Weyregger Kinder am 14. August 2022 an dem wir auf zahlreiche Teilnahme hoffen. Gemeinsam mit unseren Jugendmitgliedern können die Kids erste Segelluft schnuppern und auf kleinen und größeren Booten spielerisch erste Eindrücke vom Segelsport gewinnen.

Kinder und Jugendtrainings

Neben dem aktuell laufenden Meisterschaftsbetrieb werden auch in diesem Jahr wieder Trainingskurse für Kinder und Jugendliche angeboten. Wir brauchen dringend Jugendmitglieder und freuen uns auf Euch am Tennisplatz! Für Ein Schnuppertraining kann Trainer Gernot gerne unverbindlich kontaktiert werden.

Alle Infos zu den Aktivitäten des SV Weyregg (Anmeldung, Kurse, News, Clubmeisterschaft) findet ihr in den jeweiligen Rupriken auf der Homepage www.sv-weyregg.at

Sportplatzbenutzung

Bewegungsfreude hat für den Sportverein Weyregg oberste Priorität. Deswegen öffnen wir unseren perfekt gepflegten Sportplatz als Probeprojekt in Kooperation mit der Gemeinde Weyregg. Wir ersuchen um strikte Einhaltung der Platzregeln!



REGELWERK SPORTPLATZ SV WEYREGG

1. Fußball- und Trainingsbetrieb des SV Weyregg gehen vor
2. den Anweisungen des Platzwartes ist Folge zu leisten
3. verpflichtendes, generelles Sauberhalten der gesamten Anlage
4. Keine Stoßschuhe
5. Kein Bewegen des Sportplatzinventars (Tore, Tornetze) erlaubt
6. Torraum im Umkreis von fünf Metern nicht benützen
7. Betreten nur zum Zwecke sportlicher Betätigung
8. Kein Zutritt mit Hunden
9. Kein Zutritt mit Fahrrädern
10. Kein Zutritt bei Schlechtwetter
11. Für Unfälle wird nicht gehaftet

[Signatures]
 Dr. Hanspeter Treibschneider
 Obmann Sportverein Weyregg
 Dr. Michael Star
 Bürgermeister Weyregg

Sportbonus 2022

Der Sportbonus 2022 ermöglicht für heuer eine äußerst vergünstigte Mitgliedschaft erwerben zu können:

Erwachsene: EUR 35,00
anstatt EUR 125,-;

Jugend (ab Jg. 1996): EUR 17,50
anstatt EUR 70,-;

Kind (ab Jg. 2007): EUR 8,75
anstatt EUR 35,-



Zwischen Tradition und Aufbruch

125 Jahre Privilegierte Schützengesellschaft Weyregg-Bach

Coronabedingt musste die Privilegierte Schützengesellschaft Weyregg-Bach in den letzten beiden Jahren ihre Aktivitäten stark reduzieren bzw. Veranstaltungen verschieben.

Darunter fällt auch das traditionelle Lanzing-Schießen, das heuer nach mehr als zweijähriger Pause wieder stattfinden wird. Da ein Termin im Frühling nicht möglich war, wird das Schießen in diesem Jahr als Spätsommer-Schießen nachgeholt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Als langfristiges Projekt hat sich die Renovierung unserer Schusshütte erwiesen. Nach provisorischen Sicherungsarbeiten am Dach, das durch schwere Hagelunwetter stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, strebt der Verein eine rasche wie grundlegende Sanierung an. Der Erhalt unserer Schießstatt in der Ortschaft Bach gehört derzeit zu unseren dringlichsten Anliegen. Die Schusshütte ist eine unverzichtbare Voraussetzung, um das Vereinsleben aufrechterhalten zu können.

Während der Pandemie musste auch das bei unserer Vereinsjugend so beliebte Jungschützentraining vorübergehend eingestellt werden. Mittlerweile wurde der Betrieb wieder

aufgenommen. Derzeit nehmen rund 15 Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren regelmäßig daran teil. Interessenten sind herzlich eingeladen, Kontakt mit Oberschützenmeister Peter Bieringer aufzunehmen. Nach der obligatorischen Sommerpause wird das Training im Herbst fortgesetzt.

Mit Freude und Stolz dürfen wir auf diesem Weg ebenso bekanntgeben, dass die Privilegierte Schützengesellschaft Weyregg-Bach heuer ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum begeht. Im Raum zwischen, Gmunden, am Ost- und Südufer des Attersees, entlang des Wolfgangsees, im Trauntal und bis südlich von Aussee gab es eine Reihe von Verbänden, deren alte Schützentraktion bis zum heutigen Tag fortlebt. Bis ins 16. Jhd. reichen die Ursprünge so mancher Vereine zurück. Kaiserlich geduldete und geförderte Schießstätten für das Bürgertum erhielten zur Zeit des Absolutismus eine Legitimation und einen Schützenvortel – eine kaiserliche Finanzzuwendung zur Förderung des Schießwesens. Im Gegensatz zu vielen illegalen, sog. „Winkelschießstätten“, wurden die bürgerlichen zu privilegierten Schießstätten. Um seitens des Staates Einfluss auf diese Schützengesellschaften zu bekommen, wurden vielerorts Schützenordnungen

festgeschrieben, die die freien Regeln des Schießbetriebes ersetzten und Mitsprache der Obrigkeit sicherstellen sollten. Aus diesen Schützenordnungen lassen sich vielfach die Ursprünge der Vereine nachvollziehen. Zum Ende des 19. Jhdts. hin konstituierten sich viele Schützengesellschaften zu Vereinen und obwohl für die Privilegierte Schützengesellschaft Weyregg-Bach keine Schützenordnung mehr auffindbar ist, reichen die ersten Nachweise der Existenz des Vereines ebenfalls bis in diese Zeit zurück. Es existiert eine Jubiläumsscheibe zum 50-jährigen Bestehen der hiesigen Schießstätte, die einen erstmaligen Nachweis des Schützenvereines zumindest für das Jahr 1872 dokumentiert. Das Existieren des „Privileges“ des Schießstandes lässt aber ein viel weiter in die Vergangenheit zurückreichendes Gründungsjahr vermuten. Somit zählt die Schützengesellschaft zu den ältesten Vereinen des Ortes. Das Überdauern so vieler die Krisenzeiten seit der Gründung der Privilegierte Schützengesellschaft stimmt uns zuversichtlich, auch die coronabedingten Schwierigkeiten zu bewältigen.

Mit einem positiven Blick in die Zukunft grüßen wir alle mit einem kräftigen Schützen Heil!





Veranstaltungsprogramm im Frühjahr 2022

Die Jahreshauptversammlung 2022 verlegten wir aufgrund der geltenden Covid-Regelungen im Jänner auf den 24. Mai. Alle Anwesenden durften dem Vortrag „Probleme mit dem Bewegungsapparat“ mit Prim. Dr. med. Alexander SKREINER lauschen. Als Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation erörterte Herr Dr. Skreiner die vielfältigen Möglichkeiten der Behandlung bei Bewegungsproblemen und ermunterte die Zuhörer eine Beratung in Anspruch zu nehmen, da es keine allgemein gültige Behandlung gibt, sondern jeder Mensch seine speziell für ihn ausgelegte Behandlung erhalten soll.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung fand die Neuwahl des Vorstands statt, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Vorstand: Regina Zumpf
- Vorstand Stv.: Mag. Ulrike Gebetsberger
- Schriftführerin: Susanna Willinger
- Schriftf. Stv.: Mag. Ulrike Gebetsberger
- Kassierin: Renate Gatt
- Kassierin Stv.: Hermann Staudinger
- Kassaprüferinnen: Mag. Susanne Schmid, Rosmarie Kreuzer



Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

Im Frühjahr starteten wir die Rückengymnastik mit Annette Kiehas, die 14-tägigen Tanznachmittage mit Frau Gerti Gründl und die Functional Fitness mit Frau Kerstin Wölkhart. Sie hat wiederum eine Turngruppe mit 4-6 Jährigen begonnen, die große Begeisterung bei den Kleinen auslöste.

Da viele Treffen in den letzten beiden Jahren nicht stattfanden, gibt es ab heuer auch Vereinsabende im Gasthof Sonne. Sie fanden am 26. April 2022 und 9. Juni 2022 statt.

Leider mussten Vollmondwanderungen und die Kunterbunte Strudelküche abgesagt werden, da es keine oder zu wenige Anmeldungen gab.

Am 16. Mai 2022 gingen wir mit unseren Kleinsten am Gleißnerweg bis zum Schahöbrunn. Nach einem kleinen Imbiss wanderten wir zurück. Am 23. Juni 2022 ist eine Wanderung um den Altausseer See geplant.

Der Vorstand des Kneipp-Aktiv-Clubs Weyregg/Region Attersee wünscht allen einen erholsamen Sommer und freut sich im Herbst über die Teilnahme an unseren nächsten Veranstaltungen!

Infos oder Auskünfte erteilt die Vorsitzende des Kneipp-Aktiv-Clubs Weyregg/Region Attersee

Regina Zumpf (Tel. +43676/7197882)



Fotoclub Weyregg



Wie in vielen Bereichen des Lebens hat auch das Vereinsgeschehen des Fotoclub Weyregg durch die Pandemie gelitten. Die monatlichen Treffen konnten, wenn möglich nur eingeschränkt stattfinden.

Dank der engagierten Fotofreunde ist das Clubleben aber weiter sehr aktiv. Im Laufe des vergangenen Jahres konnten unsere Fotoclubmitglieder wieder sehr schöne Erfolge bei diversen Wettbewerben erreichen.

Die Aktivitäten sind also sehr groß, wir haben wieder Clubabende die mit großer Begeisterung besucht werden.

Bei den ersten Zusammentreffen in diesem Jahr haben wir wieder mit Bildbesprechungen zu unserer VM sehr interessante Abende gestalten können. Weiters laufen die Vorbereitungen zu einer Fotoausstellung im Pfarrgemeindezentrum in Weyregg.

Ausstellungstermin,
Samstag, 2. Juli - (75 Jahre Bücherei)
Sonntag, 10. Juli - (Weyregger Kirtag)

Die Fotografie hat sich in den letzten Jahren natürlich auch verändert. So wird das digitale Bild mit den vielen Bearbeitungsmöglichkeiten bei uns wie auch bei anderen Fotoclubs mit großer Freude umgesetzt.

So konnten wir im letzten Jahr auch wieder neue Mitglieder gewinnen, sie sind ein Bereicherung für unseren Fotoclub und so ist es nicht verwunderlich das sich die Qualität der Bilder ständig verbessert.

Der Fotoclub wünscht der gesamten Bevölkerung von Weyregg, sowie unseren Gästen einen schönen und erholenden Sommer, den Fotobegeisterten viele Motive und wir freuen uns schon auf den Besuch bei der Bilderschau im Pfarrgemeindezentrum.

*Siegi Pilz (Autor)
Walter Kickinger (Obmann)*



earth NIGHT

23.9.22 | 22:00

Macht mit

LICHT AUS!

FÜR WENIGSTENS EINE
DUNKLE NACHT PRO JAHR



www.earth-night.info

Am 23. September heißt es wieder: Licht aus für eine Nacht!

► Setzen auch Sie so mit Ihrer Gemeinde ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung

Reduzieren Sie die Beleuchtung in Ihrem Gemeinde-/Stadtgebiet. Schaffen Sie so das Erlebnis und den Genuss einer dunklen Nacht – wenigstens einmal im Jahr. Denn die Nächte werden immer heller, weil wir Menschen immer mehr Licht machen. Es leuchtet immer mehr, immer heller, immer länger, am Ziel vorbei und meist völlig sinn- und nutzlos. Das tötet pro Jahr Hunderte Milliarden Insekten (Bestäuber), irritiert Vögel und viele andere Lebewesen (auch Pflanzen), macht den Schlaf weniger erholsam, fördert Krankheiten und lässt den Sternenhimmel verschwinden. Vielleicht regt die Earth Night dazu an, Licht zu optimieren, zu reduzieren, verantwortungsvoller einzusetzen. Das spart Energie und schützt obendrein auch noch Natur und Umwelt und damit Leben.



Anstrahlungen aus

Also die Beleuchtung von Parkplätzen, Statuen, Denkmälern oder Bäumen sowie die Mauern und/oder Fassaden von Kirchen, Brücken, Schlössern, Ämtern, Burgen, touristische Anlagen oder auch Schulen.



Machen Sie aus der **Earth Night** ein Event. Lassen Sie Ihren Ort erleben, wie Nächte bis vor 150 Jahren aussahen. Bringen Sie Menschen zusammen – mit Kerzen, Fackeln, Feuerkörben, Musik und Essen.



Straßenbeleuchtung reduzieren oder abschalten

Das ist möglich, weil es keine generelle Straßenbeleuchtungspflicht gibt. Bei der letzten Earth Night (September 2021) haben acht Gemeinden die gesamte Straßenbeleuchtung für eine Nacht abgeschaltet. In über 50 Orten wurde diese zur letzten Earth Hour (März 2022) reduziert oder ebenso komplett abgeschaltet. Mögliche Gefahrenstellen wurden mit Baken und Signalleuchten gesichert.



Keine generelle Straßenbeleuchtungspflicht für Kommunen!

Hier finden Sie eine ausführliche ► [Stellungnahme eines Fachanwalts](#)

<https://www.paten-der-nacht.de/strassenbeleuchtungspflicht>

Veranstaltungen / Termine

Kultur
VIE FALT WEYREGG

**SAMSTAG
16.
JULI
2022**



**BIG BAND
SYNDICATE**

Freier Eintritt | Musikpavillon Weyregg | Beginn 17:00 Uhr

**Ö3
Disco**

Offizielles Side Event des PRO Beach Battle

16.7.2022
**Weyregg
am Attersee**
mit Ö3-DJ Florian Markert

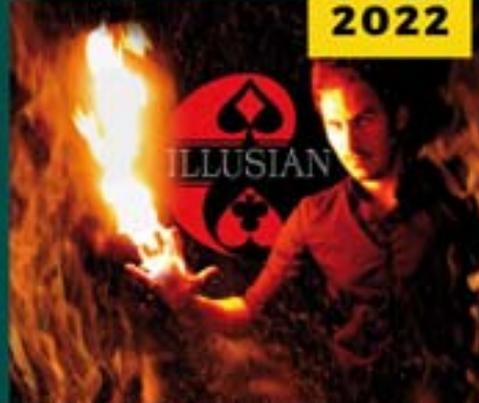
Sportplatz
Warm-Up ab 20:00 Uhr

PRO 2022
BEACH
BATTLE

VVK: 8 € (<https://beach-battle.at>), Abendkassa: 10 €

Kultur
VIE FALT WEYREGG

**DIENSTAG
19.
JULI
2022**



ILLUSIAN

**ZAUBEREI
FÜR KINDER**

TOURISMUS & FREIZEIT
WEYREGG AM ATTERSEE

Kosten: 5 € | Musikpavillon Weyregg | Beginn 18:00 Uhr
Bei schlechtem Wetter im PöZ

Kultur
VIE FALT WEYREGG

**DIENSTAG
02.
AUG
2022**

**GLÜCK AUF
EINER
SKALA
VON 1 BIS 10**



**OPEN AIR KINO
STRANDBAD**

Eintritt: 5 € | Strandbad Weyregg | Beginn 21:00 Uhr

Kultur
VIE FALT WEYREGG

**DONNERSTAG
04.
AUG
2022**



**MÄRCHEN
ERZÄHLUNG**

Eintritt: frei | Musikpavillon Weyregg | Beginn 17:00 Uhr
Bei schlechtem Wetter im PöZ

Seaside
Connection

„Heimspiel am See“
14. August 2022
Seepavillon Weyregg

Kultur
VIE FALT WEYREGG

GEMEINSCHAFT
WEYREGG
AM ATTERSEE

Veranstalter: Gemeinde Weyregg am Attersee, Kulturreicht

Die G'stö-Werkstätt stellt sich vor

Die G'stö-Werkstätt ist eine Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie im Zentrum von Weyregg. Bereits Ende 2021 haben wir im Gebäude der Raiffeisenbank unsere Praxis eröffnet. Wir sind Wahltherapeuten und gemeinsam mit unseren Patientinnen und Patienten arbeiten wir an den individuellen Zielen zur Verbesserung der Lebensqualität.

Wer sind wir?

Roman Spießberger, BSc (da Weyregger)

Schwerpunkte:

- Orthopädie, Traumatologie
- Cranio Sacral Therapie
- Betreuung von Sportvereinen

Egal ob Verletzungen aus Sport und Alltag, postoperativ oder bei „G'stö-weh“ – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der G'stö-Werkstätt.



Mag.^a Natascha Lenzeder, BSc (de Zuagroaste)

Schwerpunkte:

- Orthopädie, Traumatologie

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Natascha: 0664 19 87 011

Roman: 0664 16 91 876

office@gstoe-werkstatt.com



Anzeigen

HAST DU GEWUSST, DASS MAN IN WHISKY(FÄSSER) INVESTIEREN KANN? SPANNEND, ODER? 🍷

40 % VERMÖGENSZUWACHS IN 5 JAHREN KLINGT INTERESSANT FÜR DICH? 😊

→ DANN INVESTIERE EINFACH IN WHISKY – EINER DER WOHL GESELLIGSTEN SACHWERTE DER WELT!

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? DANN KONTAKTIERE UNS EINFACH. 🙌

SelbstVorsorge
... EINFACH BESSER VERSICHERT!



Ansprechpartner:

Benjamin Zopf

0650 831 09 55

b.zopf@selbstvorsorge.at

www.selbstvorsorge.at

